

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden =
Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université

Herausgeber: Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden

Band: 41 (2015)

Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin

Tiermedizin Médecine vétérinaire



Mit Beiträgen von

- Brigitte von Rechenberg
- Andreas Luginbühl
- Andreas Luginbühl, Christof Scheidegger
- Peter Stucki, Thomas A. Lutz
- Michael Stoffel
- Johann Lang, Daniela Gorgas,
Christina Precht, Patrick Kircher,
Henning Richter
- Franck Forterre
- Simone Forterre
- Vinzenz Gerber
- Anton Fürst
- Dominik Burger
- Vinzenz Gerber

- Michelle Jackson, Anton Fürst
- Adrian Steiner
- Hanno Würbel, Helene Rohrbach und
Claudia Spadavecchia, Helmut Segner,
Andrew Hemphill
- Cedric Müntener, Meike Mevissen
- Herbert Hächler, Roger Stephan
- Hannah Ayrle, Meike Mevissen,
Martin Kaske, Heiko Nathues,
Stephan Häslar, Michael Walkenhorst
- Gertraud Schüpbach,
Regula and Paul Torgerson
- Artur Summerfield, Gert Zimmer,
Volker Thiel
- Hanspeter Naegeli
- Rupert M. Bruckmaier

- Artur Summerfield, Giuseppe Bertoni,
Kenneth McCullough
- Sven Rottenberg
- Michael Hottiger
- Petra Roosje, Claude Favrot, Monika Welle,
Eliane Marti, Cord Drögemöller,
Christoph Koch, Tosso Leeb, Eliane J. Müller
- Cord Drögemöller
- Martina Büchi, Meike Mevissen
- Anja Maria Möller, Meike Mevissen,
Martin Frenz
- Gina Retschnig, Peter Neumann
- Patrik Zanolari
- Thomas Wahli, Helmut Segner
- Marie-Pierre Ryser-Degiorgis

Professur für Kunst- und Architekturgeschichte

Am Departement Architektur (www.arch.ethz.ch) der ETH Zürich ist oben genannte Position zu besetzen.

Die Professur vermittelt theoretische Grundlagen und führt in die grossen Themen der Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit ein. Sie vertritt das Fachgebiet Kunst- und Architekturgeschichte umfassend und auf höchstem wissenschaftlichen Niveau und sorgt dafür, dass die Studierenden nicht nur Kenntnis der wichtigsten architekturgeschichtlichen Verläufe erwerben, sondern darüber hinaus mit Denkweisen und Methoden der Geisteswissenschaften vertraut sind.

Die neue Professorin oder der neue Professor betreut ein Grundlagenfach im Bachelor-Studium. Im Master-Studiengang gewinnen fachwissenschaftliche Inhalte sowie spezifische Forschungsanliegen an Gewicht, wobei die Relevanz historischer Themen für aktuelle Fragestellungen der Architektur stets neu herauszuarbeiten ist. Von besonderer Bedeutung ist eine enge Zusammenarbeit mit den bestehenden Professuren am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) und Institut für Denkmalpflege und Bauforschung (IDB). Der Entwurf mit integrierten Disziplinen erfordert als spezifisches Lehrgefäss Interesse und Bereitschaft zur Kooperation mit Entwurfsprofessuren. In der Forschung sind substantielle Beiträge zur Architektur der Neuzeit erwünscht. Der Forschungsausweis soll nach Möglichkeit auch Aspekte der älteren wie auch der jüngeren Architekturgeschichte, der Architekturtheorie und der benachbarten Kulturwissenschaften integrieren. Engagement im Bereich der Nachwuchsförderung, insbesondere in der Gewinnung und Betreuung von Doktorierenden wird vorausgesetzt. Erwünscht ist darüber hinaus eine verantwortliche Beteiligung am MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.

Kandidatinnen und Kandidaten verfügen über ein breit ausgelegtes Forschungsprofil und weisen eine hohe akademische Qualifikation nach. Erwartet werden wissenschaftliche Publikationen von internationalem Gewicht sowie breite Erfahrung in universitärer Lehre und in der Betreuung von Doktorierenden und Forscherteams. Von Vorteil sind Fähigkeiten in der Vermittlung wissenschaftlicher Fragen an ein ausserwissenschaftliches Publikum.

Bitte bewerben Sie sich nur online über: www.facultyaffairs.ethz.ch

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, einem Verzeichnis der bearbeiteten Projekte, sowie einer Beschreibung der beabsichtigten Forschungs- und Lehrtätigkeit sind **bis zum 15. April 2015 online einzureichen. Das Anschreiben ist an den Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. Lino Guzzella, zu richten.** Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen setzt sich die ETH Zürich für Chancengleichheit, für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Die ETH Zürich fordert Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.